



- Teilnehmende: s. getrennte Teilnahmeliste
- Fotovereinbarung: Gruppenfotos mit Personen ja, keine Portraitfotos

**Ziel:**

- Aus den Ideen vom Workshop 29.10.2018 und weiteren Ideen werden konkrete Aktionen abgeleitet

**Themen und Ablauf:**

0. Begrüßung, Vorstellung Themen und Ablauf, Vorstellung und Erwartungen TN
1. Müllbeseitigung und Müllvermeidung – Die Ideen aus dem ersten Workshop und neue Ideen
2. Kleingruppenarbeit: Von der Idee zur Aktionsplanung
3. Plenum: Aktionsplanung „So wollen wir unsere Idee umsetzen“
4. Abschlussrunde: Ergebnisse heute und die nächsten Schritte

**Zu 1) Müllbeseitigung und Müllvermeidung – Die Ideen aus dem ersten Workshop und neue Ideen**

**Arbeitsfragen:**

- Welche Ideen wurden im ersten Workshop bereits genannt?
- Welche neuen Ideen und Themen gibt es?
- Was beinhalten die verschiedenen Ideen, wie hängen sie zusammen?

Zur Information über Ideen und Themen aus dem ersten Workshop lag ein Handout vor.

Folgende neue Ideen und Themen wurden genannt:

- Plätze wo Müll entsteht:
  - ✓ Kleiner Spielplatz hat keine Funktion mehr – zukünftige Nutzung
  - ✓ Großer Spielplatz: Durchgangssituation verändern
  - ✓ Neugestaltung Nelson Mandela Platz
- Orte schaffen und stärken zum Treffen und Kennenlernen
  - hier u.a. zukünftig Cafe im Umweltzentrum?
- Anregung: Bestandsaufnahme „Mülleimer im Quartier“
- Begleitung der Aktionen zur Müllreduzierung durch Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktivitäten zeitnah an Politik und Verwaltung rückkoppeln
  
- Information zu Ideen und Themen anderer Akteure:
  - ✓ AWO-Quartiersberater, Verbraucherberatung und BGW: Bündnis zum Thema „Müll im Quartier“ – läuft in mehreren Stadtteilen
  - ✓ BGW – Aktion „Wir für Bielefeld“ → Müllaktion auch im OTV

## **Zu 2) Kleingruppenarbeit: Von der Idee zur Aktionsplanung**

Aus den Ideen und Themen des ersten Workshops und den heute genannten neuen Ideen und Themen wählten die Teilnehmenden die nachstehend dokumentierten Ideen und Themen zur Bearbeitung aus.

Die Bearbeitung erfolgte anhand folgender Struktur:

### „Von der Idee zur Aktionsplanung“

- Die Idee ...
- Das bedeutet ...
- Schritte zur Realisierung sind ...
- Bei der weiteren Bearbeitung beteiligen sich ...

## **Schwerpunkt „Müllverhalten beeinflussen - Anwohner / innen“**

### Die Idee ...

1. Aufräumen im Quartier (März startet der Frühjahrsputz)
2. Repair-Cafe (TransitionTown / Stieghorst)
3. Recyclingbörse / Fahrräder bewegen Bielefeld
4. Sperrmüll kostenfrei
5. Anlagen – Aushänge für Anwohner

### Das bedeutet ...

„Akteure zusammenholen“

### Schritte zur Realisierung sind ...

Zu 1) Aufräumen im Quartier (März startet der Frühjahrsputz)

- Termine bekannt geben für das ganze Jahr (Aushang plus Homepage)
- Start / Ende am Kulturhof
- Zum Abschluss „Snacks“
- Kontinuität geben „Mund zu Mund Propaganda“
- Freitags ab 16:00 bis ca. 18:00

Zu 2) Repair-Cafe (TransitionTown / Stieghorst)

- Infos zu den Repair-Cafes zusammenholen
- Die eventuell ins Umweltzentrum holen

Zu 3) Recyclingbörse / Fahrräder bewegen Bielefeld

- Infos einholen, eventuell ins Quartier holen

Zu 4) Sperrmüll kostenfrei

- Info über Möglichkeiten der kostenfreien Entsorgung einholen

Zu 5) Anlagen – Aushänge für Anwohner

- Was gibt es im Viertel? Ansprechpartner?
- Bei Schlüsselübergabe an die Mieter

### Bei der weiteren Bearbeitung beteiligen sich ...

Zu 1) Wilma und Jennifer

Zu 2) Transition Town – Jennifer; Stieghorst - Anja

Zu 3) Anja

Zu 4) Nina Vogel

Zu 5) BGW und Quartiersbüro

## **Schwerpunkt „Müllverhalten beeinflussen - Drogenabhängige“**

### Die Idee ...

- Ausweitung der Reinigungsarbeiten von Mo – Sa von Ostern bis Oktober

### Das bedeutet ...

- Täglicher Einsatz von Ehrenamtlern des Drogenhilfezentrums an Vormittagen

### Schritte zur Realisierung sind ...

- Gespräche mit / zwischen
  - ✓ Umweltbetrieb
  - ✓ Stadt Bielefeld
  - ✓ Drogenhilfezentrum
- Bereitstellung finanzielle Mittel
- Bereitstellung Ausrüstung / Arbeitskleidung

### Bei der weiteren Bearbeitung beteiligen sich ...

- Nachbarschaftsrat & Drogenhilfezentrum

## **Schwerpunkt „Müllverhalten beeinflussen - Durchgangsverkehr“**

### Die Idee ...

- Kernanliegen: Hundehaufen vom Durchgangsverkehr (und Anwohnern) vermeiden da dieses ein wesentliches Problem darstellt.
- Werbung für positives Verhalten und Druck auf Verwaltung

### Das bedeutet ...

- Herstellung und Aufstellung von Schildern und Plakaten;
- Kontakt zur Politik

### Schritte zur Realisierung sind ...

- Aktion mit Schule und KiGa und Kita
- Projekt mit FH Gestaltung (Schilder, Plakate ...)
- Aufstellung Schilder / Plakate mit UWB klären
- Finanzierung über Verfügungsfond
- Einladung an Jens Julkowski-Keppler zum AG-Treffen
- Teamleiter „Außendienst“ Ordnungsamt kontaktieren

### Bei der weiteren Bearbeitung beteiligen sich ...

- Helmut, Reinhard, Charlotte, Monika

**Bearbeitung neuer Themen:**

1. Begleitung der Aktionen zur Müllreduzierung durch Information und Öffentlichkeitsarbeit
2. Plätze wo Müll entsteht – aktuelle Anlässe
3. Anregung einer Bestandsaufnahme „Mülleimer im Quartier“

**Zu 1) Neues Thema**

**Begleitung der Aktionen zur Müllreduzierung durch Information und Öffentlichkeitsarbeit**

**Die Idee ...**

- Begleitung der Aktionen zur Müllreduzierung
- Weiterleitung des Sachstandes und der Ergebnisse → Politik, Verwaltung, Koop-Partner

**Das bedeutet ...**

- Kontakte aus den Aktivitäten halten
- Geeignete Formen des Transportes in die Öffentlichkeit finden und umsetzen

**Schritte zur Realisierung sind ...**

- Treffen / Gespräche mit den Akteuren im Quartier suchen
- Sinnvolle Kontakte mit unterstützenden aus Politik / Stadtverwaltung / anderen Organisationen aufbauen / pflegen
- Texte verfassen / Telefonate / persönliche Gespräche usw. führen, weiterleiten, erstellen
- Berichte an die Aktiven organisieren
- Chancen für Information erkennen und ergreifen
- OTV und seine Probleme und Lösungen öffentlich bekannt machen (Presse ...)
- Verbesserungsprozess anstoßen

**Bei der weiteren Bearbeitung beteiligen sich ...**

- Sabine Zeitvogel, Gabriele Gleisner

**Zu 2) Neues Thema**

**Plätze wo Müll entsteht – aktuelle Anlässe:**

- ✓ Kleiner Spielplatz hat keine Funktion mehr – zukünftige Nutzung
- ✓ Großer Spielplatz: Durchgangssituation verändern
- ✓ Neugestaltung Nelson Mandela Platz

**Bearbeitung:**

- Das Quartiersbüro / Stefan Zollondz klärt inwieweit die Situation am großen Spielplatz und die zukünftige Handhabung des kleinen Spielplatzes mit der Neugestaltung des Nelson-Mandela-Platzes verbunden werden können und wer die Ansprechpartner sind.
- Dann wird geprüft ob eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen ins Leben gerufen werden kann.

**Zu 3) Neues Thema: Bestandsaufnahme Mülleimer im Quartier**

- Mit Frau Hamper / Umweltamt werden die Möglichkeiten dafür geklärt  
→ „Wer“ nimmt Kontakt auf?

### **Zu 3) Plenum: Aktionsplanung „So wollen wir unsere Idee umsetzen“**

- Hinweise und Ergänzungen wurden direkt in die Dokumentation der Arbeitsgruppen aufgenommen

### **Zu 4) Abschlussrunde – Ergebnisse heute und Wie geht es weiter**

#### Die nächsten Schritte:

- Start „Aktionen bearbeiten“
- Stand Aktionen
  - ✓ als TOP beim nächsten Treffen des Nachbarschaftsrates (März) und
  - ✓ als TOP beim „Runden Tisch“
- Schwierige Situationen und Hindernisse bei den Aktionen werden von den Akteuren zum Thema bei den Nachbarschaftsrats-Treffen gemacht
- Die Demokratiewerkstatt wird zum nächsten Treffen des Nachbarschaftsrates eingeladen
- Das Quartiersbüro / Stefan Zollondz wird über Ergebnisse informiert und bringt das auf die Internetseite
- Das Quartiersbüro / Stefan Zollondz klärt kommunale Ansprechpartner für „Neugestaltung Nelson-Mandela-Platz“ und ob der Bereich „großer und kleiner Kinderspielplatz“ damit in Zusammenhang gebracht werden kann  
Die aktuelle Situation bei den Kinderspielplätzen beinhaltet Handlungsdruck, die Verknüpfung mit Nelson Mandela Platz eröffnet bessere Gestaltungsmöglichkeiten  
Dann mit Nachdruck über Nachbarschaftsrat bzw. Runder Tisch klären ob sich Personen zur Entwicklung von Gestaltungsvorstellungen „Kinderspielplätze / Nelson Mandela Platz“ finden.

#### **Was bleibt im Themenspeicher?**

- Klärung mit Frau Hamper w. „Bestandsaufnahme Mülleimer im Quartier – Wer macht das?“
- **Schwerpunkt „Müllverhalten beeinflussen - Trinkerszene“**
  - ✓ Keine weitere Bearbeitung der Ideen in diesem Workshop
  - ✓ Bleibt im Themenspeicher
- **Schwerpunkt „Müllverhalten beeinflussen - Prostitution“**
  - ✓ Keine weitere Bearbeitung der Ideen in diesem Workshop
  - ✓ Bleibt im Themenspeicher